

	<p>Objekt: Osmanisches Schnappschlossgewehr</p> <p>Museum: Kunstsammlungen der Veste Coburg Veste Coburg 96450 Coburg 09561/879-0 sekretariat@kunstsammlungen-coburg.de</p> <p>Sammlung: Historische Waffensammlung, Turcica</p> <p>Inventarnummer: Gr.Kat.IV.325</p>
--	---

Beschreibung

Anders als die meisten osmanische Gewehre in europäischen Sammlungen zeigt sich dieses Exemplar nicht als reich verzierte Prunkwaffe. Zwar ist der Lauf aus hochwertigem Damaststahl gefertigt, die Schäftung ist jedoch einfach und relativ schmucklos. Lediglich im Schlossbereich und an den Silberbändern, die den Lauf umfassen, finden sich Verzierungen. Der Kolben ist mit Hanfschnüren umflochten. Das Gewehr ist ein Stück von drei sehr ähnlichen Exemplaren, die wohl aus der Beute des Feldmarschalls Friedrich Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld stammen.

Gesamtlänge: 1175 mm

Lauf­länge: 873 mm

Kaliber: 14,2 mm

Züge: 7

Gewicht: 3105 g

Grunddaten

Material/Technik:

Stahl, Damaststahl, Kupfer, Gold, Silber, Koralle, Hanfschnur

Maße:

Länge: 1175 mm

Ereignisse

Hergestellt

wann
wer

18. Jahrhundert

	wo	Osmanisches Reich
Besessen	wann	Nach 1789
	wer	Friedrich Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld (1737-1815)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osmanisches Reich
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Forum Turcica
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Friedrich Josias von Sachsen-Coburg-Saalfeld (1737-1815)
	wo	

Schlagworte

- Gewehr
- Türkenkriege